

## Newsletter Freie Szene Rheinland-Pfalz

Newsletter Freie Szene Rheinland-Pfalz Nr. 242, September 2024

---

### **1. Rheinland-Pfalz**

- 1.1. Jugendkunstschultag Rheinland-Pfalz mal anders
- 1.2. 1. Landeskulturkonferenz RLP
- 1.3. Professionelles freies Theater in RLP: Katalog „Aufführungsförderung 2025“
- 1.4. Materialienband zur Kulturentwicklungsplanung Rheinland-Pfalz veröffentlicht
- 1.5. ZIRP sucht Zukunftsunternehmen 2024
- 1.6. 39. Schüler- und Jugendwettbewerb 2025

### **2. Deutschland**

- 2.1. Politik, Finanzen & Recht
  - 2.1.1. Stellungnahme Bundesverband Soziokultur zum Haushaltsentwurf 2025
  - 2.1.2. Auch wer staatliche Fördermittel erhält darf vor rechtsextremer Politik warnen
  - 2.1.3. Neue Regelung zur Kofinanzierung/ Reduzierung der Förderrunden (Musikfonds)
  - 2.1.4. Aktionsfonds der Notfallallianz Kultur unterstützt Kulturinstitutionen
  - 2.1.5. Recht: E-Rechnung im Verein – erste Hinweise der Finanzverwaltung
  - 2.1.6. Recht: Umsatzbesteuerung von Zuschüssen – BMF aktualisiert den UStAE

### **2.2. Weiterbildung, Jobs, Termine & sonstige News**

- 2.2.1. Tagungs- und Weiterbildungstermine
- 2.2.2. Job: Bildungsreferent\*in LKD NRW e. V.(Unna)
- 2.2.3. Job: Fachdozent\*in Theater beim TPZ Lingen
- 2.2.4. Job: Wissenschaftliche\*n Mitarbeiter\*in als Programmleitung (Halle Saale)

### **2.3. Regelmäßige Förderung**

Förderprogramme auf Bundes- und Landesebene (Rheinland-Pfalz), von Fonds und Stiftungen etc., mit wiederkehrenden, jährlichen Bewerbungsfristen oder Möglichkeit der laufenden Bewerbung

### **2.4. Ausschreibungen, Preise & Wettbewerbe**

- 2.4.1. Kultur macht stark – Bündnisse für Bildung (neue Fristen)

- 2.4.2. Übersicht der aktuellen Klimaförderprogramme
- 2.4.3. Camargo Fellowship 2025-2026
- 2.4.4. Stipendien Stiftung TANZ - Transition Zentrum Deutschland
- 2.4.5. Open Call: Partizipatives Residenzprogramm
- 2.4.6. 23. Deutscher Hörfilmpreis 2025
- 2.4.7. Internationale Spielbegegnungen
- 2.4.8. Projektfonds Bildende Kunst
- 2.4.9. FuturE für 55- bis 68-Jährige: Bewerbung bis 10. Oktober 2024
- 2.4.10. MONOM Stiftung für Veränderung
- 2.4.11. Ideenpreis Spotlight Jugend

### **3. Europa**

- 3.1. Call „Culture Helps“: Unterstützung der psychischen Gesundheit

### **4. Literaturtipps**

- 4.1. Rechtsextremismusprävention kompakt: Was meint das politische Neutralitätsgebot?
- 4.2. Gamechanger - Wie digitaler Wandel die Kultur verändert
- 4.3. Die distanzierte Mitte
- 4.4. Politik & Kultur 10/24 Deutscher Kulturrat e.V.

---

Der Newsletter als PDF auf unserer Homepage: <https://kulturbuero-rlp.de/news/newsletter>

---

## **1. Rheinland-Pfalz**

### **1.1. Jugendkunstschultag Rheinland-Pfalz mal anders**

Entgegen der Abläufe der bisherigen Jugendkunstschultage möchte der Landesverband Soziokultur & Kulturelle Bildung RLP e.V. diesmal den Tag am Di. 29. Oktober 2024 in der Jugendkunstwerkstatt Koblenz völlig anders beschreiten: Das Performancekollektiv Frl. Wunder AG ist eingeladen, den Tag mitzugestalten. Austausch und Begegnung sollen im Mittelpunkt stehen. Das Kollektiv entwirft den Tag als gemeinsames Erlebnis mit künstlerischen Experimenten, das (Gedanken-)Räume öffnet für schlummernde Utopien, gewachsene Wünsche und neue Motivationen für das Morgen und Übermorgen in der Arbeit der Jugendkunstschulen.

An welchen Orten wollen wir arbeiten? Was inspiriert uns in unserer Arbeit? Worauf sind wir stolz? Was können wir loslassen?

Mit viel Erfahrung im Eröffnen von außeralltäglichen Erfahrungsräumen und als Leiter\*innen von performativen Workshops begleitet die Frl. Wunder AG die Teilnehmenden über verschiedene Runden in immer neuen (Zufalls-)Gemeinschaften durch den Tag. Dabei bewegen sich die Teilnehmenden vom Träumen zum Materialisieren und verwandeln so die Räume der Jugendkunstwerkstatt in einen brummenden Bienenstock auf ihrem Weg zwischen kleinen und großen Zusammenkünften.

Mehr unter [https://kulturbuero-rlp.de/nr\\_beitrag/jugendkunstschultag-rheinland-pfalz-mal-anders](https://kulturbuero-rlp.de/nr_beitrag/jugendkunstschultag-rheinland-pfalz-mal-anders)

### **1.2. 1. Landeskulturkonferenz RLP**

Der Umgang mit dem Klimawandel ist eine der größten Herausforderung unserer Zeit. Kunst und Kulturgüter sind in hohem Maße von den Auswirkungen betroffen. Mit der ersten landesweiten Kulturkonferenz möchte das Ministerium für Familie, Frauen, Kultur und

Integration in Kooperation mit der Stadt Worms neue Impulse geben und zum fachlichen Austausch über ökologische, ökonomische, soziale und kulturelle Fragen von Nachhaltigkeit einladen.

Es erwartet Sie ein spannender Tag mit Vorträgen, Workshops, Kulturprogramm und vor allem ein weiterer wichtiger Schritt zum Aufbau eines landesweiten Netzwerks zur Stärkung der Kompetenzen für eine zukunftsfähige Kultur in Rheinland-Pfalz.

Das Angebot einer jährlichen Landeskulturkonferenz ist ein Ergebnis der Kulturentwicklungsplanung Rheinland-Pfalz (KEP).

Die 1. Landeskulturkonferenz findet am 2. Oktober 2024 ab 11:00 Uhr im Theater, Kultur- und Tagungszentrum der Stadt Worms (Rathenaustraße 11, 67547 Worms) statt..

Mehr unter [https://kulturland.rlp.de/fileadmin/kulturland/Bilder/Programm\\_LKK.pdf](https://kulturland.rlp.de/fileadmin/kulturland/Bilder/Programm_LKK.pdf)

### **1.3. Professionelles freies Theater in RLP: Katalog „Aufführungsförderung 2025“**

Auch im Jahr 2025 können alle nicht kommerziellen Veranstalter\*innen in Rheinland-Pfalz (zum Beispiel Kommunen, Schulen, Kindergärten, Vereine und soziokulturelle Zentren) von dem erfolgreichen Fördermodell „Aufführungsförderung“ des Landes profitieren.

Im jetzt erschienenen Katalog „Aufführungsförderung 2025“ präsentieren 44 professionelle freie Theater 115 förderbare Gastspiel-Produktionen – zu fairen Konditionen, die die Bedürfnisse von Künstler\*innen und Veranstalter\*innen gleichermaßen berücksichtigen.

Für die Programmplanung 2025 kann daraus ausgewählt und schon jetzt direkt beim jeweiligen Theater gebucht werden. Für die kurzfristige Planung bietet auch der Katalog 2024 noch zahlreiche Ideen.

Weitere Informationen und Katalog zum Download unter: [www.laprofth.de](http://www.laprofth.de) – Landesverband professioneller freier Theater Rheinland-Pfalz e. V.

### **1.4. Materialienband zur Kulturentwicklungsplanung Rheinland-Pfalz veröffentlicht**

Ab sofort ergänzt ein kompakter Materialienband den bereits veröffentlichten Ergebnisbericht zur Kulturentwicklungsplanung Rheinland-Pfalz. Der Materialienband bietet eine detaillierte Übersicht über die zahlreichen im Rahmen des Beteiligungsprozesses der KEP entstandene Materialien – von Protokollen über Positionspapiere bis hin zu Presseerklärungen. Ziel dieser digitalen Publikation ist es, durch die Zusammenstellung aller relevanten Informationen einen tiefen Einblick in den Prozess und eine intensivere Auseinandersetzung mit den Inhalten zu ermöglichen.

Mehr unter <https://kulturland.rlp.de/fileadmin/kep/materialienband-zur-kulturentwicklungsplanung-rheinland-pfalz/index.html>

### **1.5. ZIRP sucht Zukunftsunternehmen 2024**

Die Zukunftsinitiative Rheinland-Pfalz (ZIRP) verleiht zum siebten Mal den Preis für nachhaltiges Unternehmertum. Auch Kulturunternehmen mit Sitz oder Niederlassungen in Rheinland-Pfalz können sich bis zum 24. Oktober bewerben, um 'Zukunftsunternehmen 2024' zu werden.

Nachhaltigkeit und Digitalisierung sind Schlüsselthemen unserer Gegenwart und Zukunft. So gehören Themen wie die Anreise von Besucherinnen und Besuchern, ein nachhaltiges Kultur- und Veranstaltungsmanagement, die Nutzung und Wiederverwendung von Materialien sowie das Energie- und Gebäudemanagement u.v.m. zu den ökologischen Fragen mit denen sich die Kulturszene beschäftigt.

Die soziale Nachhaltigkeit umfasst beispielhaft das Hauspersonal, freie Mitarbeitende und die engagierten Künstlerinnen und Künstler. Kulturunternehmen, denen Nachhaltigkeit wichtig ist und diese umsetzen, können erfolgreich sein und tragen gleichzeitig zum Erhalt unseres

Planeten bei.

Mit dem Preis „Zukunftsunternehmen“ zeichnet die Zukunftsinitiative Rheinland-Pfalz (ZIRP) e.V. Unternehmen in Rheinland-Pfalz aus, die Digitalisierung und Nachhaltigkeit auf vorbildliche Weise verknüpfen. Der Preis soll auch zeigen, wie Digitalisierung in Rheinland-Pfalz verantwortungsvoll und nachhaltig umgesetzt werden kann, damit weitere Beispiele folgen können.

Gesucht werden zukunftsweisende Projekte, die digitale Verantwortung und Nachhaltigkeit vereinen und damit als Vorbild für andere dienen können. Eine unabhängige Jury aus Expertinnen und Experten aus Wirtschaft und Wissenschaft aus dem Kreis der ZIRP-Mitglieder wird den Preisträger auswählen. Das Zukunftsunternehmen 2024 wird im Rahmen der Preisverleihung durch Ministerpräsident Alexander Schweitzer am 26.11.2024 öffentlich bekannt gegeben.

Mehr unter <https://form.jotform.com/zirp/bewerbungsbogen-zukunftspreis-2024>

### **1.6. 39. Schüler- und Jugendwettbewerb 2025**

Zur Teilnahme am 39. Schüler- und Jugendwettbewerb 2025 laden der Landtag und die Landeszentrale für politische Bildung Rheinland-Pfalz ab sofort alle Jugendlichen zwischen 13 und 20 Jahren ein, die in Rheinland-Pfalz leben, arbeiten oder in Ausbildung sind. Alle, die mitmachen, haben die Chance, mit einer schriftlichen oder medial-künstlerischen Umsetzung ihrer Ideen einen der vielen Preise in den unterschiedlichen Kategorien zu gewinnen. Unter dem Motto "Mitgedacht - mitgemacht!" stehen 2025 drei Themen zur Auswahl:

- . DenkMal! Neue Erinnerungsorte für Rheinland-Pfalz
- . Fakten statt Desinformationen! Demokratie und soziale Medien
- . Stopp den Müll! Von Abfallvermeidung bis Recycling
- . Bewerbungsschluss ist der 28. März 2025.

Mehr unter <https://www.lpb.rlp.de/veranstaltungen/schueler-und-jugendwettbewerb#:~:text=Die%20Verleihung%20der%20ersten%20und,Sie%20in%20der%20rechten%20Spalte.>

---

## **2. Deutschland**

### **2.1. Politik, Finanzen & Recht**

#### **2.1.1. Stellungnahme Bundesverband Soziokultur zum Haushaltsentwurf 2025**

Für das Haushaltsjahr 2025 soll neben einer drastischen Kürzung bei der Förderung der freien Kulturszene auch die Unterstützung des Bundesverband Soziokultur und des Fonds Soziokultur verringert werden. Dies wird die Handlungsfähigkeit der soziokulturellen Einrichtungen, Initiativen und Projekte in den kommenden schwierigen Jahren deutlich einschränken. Der Bundesverband nimmt zu dieser Schwächung der gesellschaftlich engagierten freien Kulturszene angesichts großer politischer Herausforderungen Stellung.

Mehr unter [https://soziokultur.de/stellungnahme-haushaltsentwurf\\_2025/](https://soziokultur.de/stellungnahme-haushaltsentwurf_2025/)

#### **2.1.2. Auch wer staatliche Fördermittel erhält darf vor rechtsextremer Politik warnen**

Welche Verpflichtungen erwachsen Organisationen der Demokratie- und Jugendarbeit als Empfängern von Fördermitteln? Welche Kompetenzen hat der sächsische Rechnungshof zur Beantwortung dieser Frage? Die Cellex Stiftung hat, unterstützt von der Freudenberg Stiftung, der Schöpflin Stiftung und der Amadeu Antonio Stiftung, ein Gutachten in Auftrag gegeben, das diesen Sachverhalt geprüft hat.

Mehr unter <https://www.amadeu-antonio-stiftung.de/rechtsgutachten-staerkt-saechsischen-vereinen-den-ruecken-auch-wer-staatliche-foerdermittel-erhaelt-darf-vor-rechtsextremer-politik-warnen-116965/>

### **2.1.3. Neue Regelung zur Kofinanzierung/ Reduzierung der Förderrunden (Musikfonds)**

Ab der dritten Förderrunde des laufenden Jahres (Einreichungsfrist 30. September 2024) müssen Antragsteller:innen eine Kofinanzierung in Höhe von mindestens 10 Prozent der zuwendungsfähigen Gesamtausgaben einbringen.

Die Merkblätter findet Ihr auf der Webseite des Musikfonds

Die Zahl der Förderrunden wird ab dem nächsten Jahr reduziert. In der großen Projektförderung bis 50.000 Euro wird es nur noch zwei anstelle von drei Antragsrunden geben. Dies hat auch Auswirkungen auf die Einreichungsfristen für Projektanträge:

1. Förderrunde 2025: 01.03. - 31.03.2025 (Projektstart ab 1. Juni 2025)
2. Förderrunde 2025: 01.09. - 30.09.2025 (Projektstart ab 1. Dezember 2025)

Die kleine Projektförderung, die auch 2025 wieder gezielt im ländlichen Raum wirken soll, wird auf vier Runden reduziert. Die Einreichungsfristen sind für Ende Februar, Ende Mai, Ende August und Ende November geplant. Die Förderentscheidungen werden circa 2 Wochen nach Antragsfrist getroffen. Die Merkblätter zur kleinen und großen Projektförderung findet ihr auf der Webseite des Musikfonds.

Mehr unter <https://musikfonds.de/foerderprogramme#teamMember-id-196430425>

### **2.1.4. Aktionsfonds der Notfallallianz Kultur unterstützt Kulturinstitutionen**

Ab sofort können sich Kultureinrichtungen um Mittel zur Notfallhilfe und -prävention aus dem Aktionsfonds der Notfallallianz Kultur bewerben. Unterstützt wird der Fonds von der Kulturstiftung der Länder, dem Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst Baden-Württemberg, der Berliner Senatsverwaltung für Kultur und Gesellschaftlichen Zusammenhalt, dem Ministerium für Kunst und Wissenschaft in Nordrhein-Westfalen und dem Ministerium für Familie, Frauen, Kultur und Integration des Landes Rheinland-Pfalz mit insgesamt 135.000 Euro.

Ziel des Aktionsfonds ist es, insbesondere kleinere Kultureinrichtungen bei der Implementierung eines nachhaltigen Risiko- und Gefahrenmanagements zu unterstützen und so deren Resilienz nachhaltig zu stärken. Bewegliches und unbewegliches Kulturgut einer Gesellschaft ist grundsätzlich denselben Gefahren ausgesetzt, die auch andere gesellschaftliche Bereiche existentiell bedrohen. Dazu zählen bewaffnete Konflikte ebenso wie Extremwetterereignisse, Havarien, Schädlinge, Hochwasser, Brände oder Vandalismus.

Mehr unter <https://kulturland.rlp.de/aktuelles/detail/aktionsfonds-der-notfallallianz-kultur-unterstuetzt-kulturinstitutionen-antragstellung-ab-sofort-moeglich>

### **2.1.5. Recht: E-Rechnung im Verein – erste Hinweise der Finanzverwaltung**

Ab dem 1. Januar 2025 gilt die Pflicht, E-Rechnungen versenden und empfangen zu können. Eine Pressemitteilung des Finanzministerium (FinMin) Mecklenburg-Vorpommern nimmt erstmals zur E-Rechnungspflicht in gemeinnützigen Vereinen Stellung (Vereinsnews Nr. 01/2024 vom 16.8.2024).

Die Vorschriften zu E-Rechnung – so das FinMin – gelten auch für gemeinnützige Vereine, wenn sie Dienstleistungen oder Produkte an andere Unternehmen erbringen bzw. verkaufen. Auch wenn ein Verein die Kleinunternehmerregelung für die Umsatzsteuer gewählt hat, gilt die Pflicht zur E-Rechnung. Das bedeutet, dass E-Rechnungen in allen steuerlichen Bereichen

eines Vereins erstellt werden müssen, in denen Waren oder Dienstleistungen verkauft werden; betroffen können sein somit die Sphären der Zweckbetriebe, der Vermögensverwaltung oder der steuerpflichtigen wirtschaftlichen Geschäftsbetriebe. (Vereinsinfobrief Nr.474 [www.vereinsknowhow.de](http://www.vereinsknowhow.de) )

Mehr unter [https://kulturbuero-rlp.de/nr\\_beitrag/e-rechnung-im-verein-erste-hinweise-der-finanzverwaltung/](https://kulturbuero-rlp.de/nr_beitrag/e-rechnung-im-verein-erste-hinweise-der-finanzverwaltung/)

### **2.1.6. Recht: Umsatzbesteuerung von Zuschüssen – BMF aktualisiert den UStAE**

Das Bundesfinanzministerium (BMF) hat die neuere Rechtsprechung zur Umsatzbesteuerung von Zuschüssen aufgenommen und den Umsatzsteuer-Anwendungserlass (UStAE) entsprechend geändert (Schreiben vom 11.06.2024, III C 2 -S 7200/19/10001 :028).

Bei der umsatzsteuerlichen Behandlung von Zuschüssen gibt es immer wieder Unsicherheiten, weil die Abgrenzung von Leistungsentgelt und echtem Zuschuss nicht immer einfach ist. Das BMF korrigiert seine Rechtsauffassung zugunsten der Zuwendungsempfänger.

Neu und wichtig ist die Klarstellung des BMF, dass nicht allein auf die bezuschusste Tätigkeit abgehoben werden darf, sondern vor allem auf die Person des Zuwendungsempfängers und das Förderungsziel.

Bisher vertrat die Finanzverwaltung die Auffassung, dass die Zwecke, die der Zahlende mit den Zahlungen verfolgt, allenfalls Aufschlüsse darüber geben können, ob der erforderliche unmittelbare Zusammenhang zwischen Leistung und Zahlung vorliegt (UStAE, Abschnitt 10.2, Abs. 1, Satz 3)..aus Vereinsinfobrief Nr. 475 – Ausgabe 12/2024 – 5.09.2024, [www.vereinsknowhow.de](http://www.vereinsknowhow.de))

Mehr unter [https://kulturbuero-rlp.de/nr\\_beitrag/umsatzbesteuerung-von-zuschuessen-bmf-aktualisiert-den-ustae/](https://kulturbuero-rlp.de/nr_beitrag/umsatzbesteuerung-von-zuschuessen-bmf-aktualisiert-den-ustae/)

## **2.2. Weiterbildung, Jobs, Termine & sonstige News**

### **2.2.1. Tagungs- und Weiterbildungstermine**

Einen Tagungskalender mit unzähligen Terminen finden Sie bei der Kulturpolitischen Gesellschaft unter <https://kupoge.de/veranstaltungen>

Seminare „Kultur und Management“ siehe unter <https://kulturseminare.de>

30.September – 02.Oktober 2024, Osterholz

### **10. Bundesweite feministische Fachtagung der Bundesarbeitsgemeinschaft**

#### **Mädchen\*politik: Gender und Künstliche Intelligenz (KI)**

[https://www.maedchenpolitik.de/wp-content/uploads/2024/04/BAGM\\_Gender-und-KI\\_2024.pdf](https://www.maedchenpolitik.de/wp-content/uploads/2024/04/BAGM_Gender-und-KI_2024.pdf)

03.-06. Oktober 2024, Naumburg

#### **Zukunftskonferenz youcoN 2024**

<https://youpan.de/youcoN-2024/>

06. Oktober 2024, Koblenz

#### **pop rlp MUSIC SUMMIT 2024**

<https://www.eventbrite.de/e/pop-rlp-music-summit-2024-tickets-925144190177?aff=oddtcreator>

08. Oktober 2024, Mainz

## **Fachtag Beteiligung und politische Bildung im Jugendalter**

[https://www.ism-](https://www.ism-mz.de/fileadmin/uploads/2024/Flyer_Fachtag_Beteiligung_und_politische_Bildung.pdf)

[mz.de/fileadmin/uploads/2024/Flyer\\_Fachtag\\_Beteiligung\\_und\\_politische\\_Bildung.pdf](https://www.ism-mz.de/fileadmin/uploads/2024/Flyer_Fachtag_Beteiligung_und_politische_Bildung.pdf)

14.-15. Oktober 2024, Dortmund

**"Haltung zeigen, Demokratie verteidigen! Museen in Zeiten politischen Drucks"**

**Tagung**

<https://www.lwl-kultur.de/de/publikationen-positionen/tagung-haltung-zeigen-demokratie-verteidigen-museen-in-zeiten-po/?edit&language=de>

29. Oktober 2024, Hamburg

**Tagung zur Zusammenarbeit von Freier Szene und Institutionen**

<https://freo-netzwerk.de/tagung>

05. November 2024, Berlin

**BBE: 9. Fachkongress im Programm »Menschen stärken Menschen«**

<https://www.b-b-e.de/veranstaltungen/detail/9-fachkongress-im-programm-menschen-staerken-menschen>

06.-07. November 2024, Leipzig

**Netzwerktreffen European Music Trails Connected**

<https://www.notenspur-leipzig.de/europaeische-notenspuren/europaeische-notenspuren/2022-2024/netzwerktreffen>

08. November 2024, Wuppertal

**Fachtag & Jubiläum: Das große Einmaleins der Soziokultur**

<https://www.dieboerse-wtal.de/dieboersewird50/>

18. November 2024, Frankfurt

**Fachtagung „Jüdisches Leben in Deutschland im Spannungsfeld zwischen Anpassung und Autonomie“**

<https://www.kulturelle-integration.de/wp-content/uploads/2024/09/Fachtagung-%E2%80%9EJuedisches-Leben-in-Deutschland-im-Spannungsfeld-zwischen-Anpassung-und-Autonomie.pdf>

21.-22. November 2024, Hannover

**Herbstakademie der Kulturpolitischen Akademie Position(en) beziehen**

<https://www.kupoge.de/herbstakademie-2024/>

20.-22. Januar 2025, Freiburg

**Internationale Kulturbörse Freiburg**

<https://www.kulturboerse-freiburg.de/de>

12.-13. Juni 2025, tbc

**Green Culture Festival 2025**

<https://www.greenculture.info/green-culture-festival-2025>

### **2.2.2. Job: Bildungsreferent\*in LKD NRW e. V.(Unna)**

Die Landesarbeitsgemeinschaft Kulturpädagogische Dienste/Jugendkunstschulen NRW e. V. (LKD) mit Sitz in Unna sucht zum 01. Januar 2025 eine\*n Bildungsreferent\*in (w/m/d) in

Teilzeit (50%-Stelle). Das Aufgabenprofil umfasst u. a. die Konzeption, Koordination und Umsetzung des Jahresprogramms der LKD in Abstimmung mit dem Vorstand und der Geschäftsführung. Die neue Stelle ergänzt die bestehende halbe Bildungsreferentinnenstelle. Bewerbungsfrist ist der 30. September 2024.

Mehr unter [https://www.lkd-nrw.de/files/content/img/startseite-aktuelles/Ausschreibung\\_LKD\\_BR\\_50\\_2\\_final.pdf](https://www.lkd-nrw.de/files/content/img/startseite-aktuelles/Ausschreibung_LKD_BR_50_2_final.pdf)

### **2.2.3. Job: Fachdozent\*in Theater beim TPZ Lingen**

Das Theaterpädagogische Zentrum der Emsländischen Landschaft e. V. sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen Fachdozenten (m/w/d) für den Bereich Theater (30 Wochenarbeitsstunden) in Lingen. Aufgaben sind u. a.:

Sie sind für die Durchführung theaterpädagogischer Projekte und Aktionen in Kooperation mit Trägerorganisationen, Einrichtungen wie Schulen und Kindergärten verantwortlich. Die Mitentwicklung von interdisziplinären, inklusiven, zeitgenössischen sowie Generationen übergreifenden Formaten und Formsprachen ist ein Schwerpunkt.

Die Durchführung von Fortbildungen im Bereich Theaterpädagogik setzen Sie gekonnt um. Sie beteiligen sich an der Entwicklung und Betreuung von Projektanträgen inkl. Kosten- und Finanzierungsplänen. Bewerbungsschluss ist der 31. Oktober 2024.

Mehr unter <https://www.bkj.de/job/fachdozentin-theater-beim-theaterpaedagogischen-zentrum-der-emslaendischen-landschaft-e-v/>

### **2.2.4. Job: Wissenschaftliche\*n Mitarbeiter\*in als Programmleitung (Halle Saale)**

Für die Programmarbeit sucht die Kulturstiftung des Bundes zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine\*n wissenschaftliche\*n Mitarbeiter\*in als Programmleitung (m/w/d) für LOKAL – Programm für Kultur und Engagement.

Die Anstellung in Vollzeit ist sachlich befristet bis zum 31.12.2028 mit Option auf Verlängerung und wird bei Erfüllung der tariflichen und persönlichen Qualifikation nach Entgeltgruppe 13 TVöD Bund vergütet; einschlägige Berufserfahrungen werden berücksichtigt. Bewerbungsschluss ist der 21. Oktober 2024.

Mehr unter <https://www.kulturstiftung-des-bundes.de/de/stiftung/stellenangebote.html>

## **2.3. Regelmäßige Förderung**

Förderprogramme auf Bundes- und Landesebene (Rheinland-Pfalz), von Fonds und Stiftungen etc., mit wiederkehrenden, jährlichen Bewerbungsfristen oder Möglichkeit der laufenden Bewerbung:

- **Kultur macht stark – Bündnisse für Bildung** (unterschiedliche Fristen)
- **Förderprogramme des Landes Rheinland-Pfalz** (unterschiedliche Fristen)
- **Kultursommer Rheinland-Pfalz** (31.10. des jeweiligen Jahres)
- **Fonds Soziokultur** (02.05. und 02.11. des jeweiligen Jahres)
- **Fonds Soziokultur: Eine Chance für die Jugend** (02.05. und 02.11. des jeweiligen Jahres)
- **Allgemeine Projektförderung der Kulturstiftung des Bundes** (31.01. und 31.07. des jeweiligen Jahres)
- **Fonds Darstellende Künste** (01.02. / 02.05. / 01.09. / 01.11. des jeweiligen Jahres)
- **Förderfonds des Deutschen Kinderhilfswerks** (unterschiedliche Fristen)
- **Aktion Mensch** (meist laufend, ohne Bewerbungsfristen)
- **Förderprogramm „Jugend hilft“** (meist laufend, ohne Bewerbungsfristen)
- **Projektförderung der PwC-Stiftung** (1. März oder 1. September des Jahres)



- **Förderung von Begegnungen mit NS-Opfern** (spätestens drei Monate vor Projektbeginn)
- **Internationaler Jugendkultur- und Fachkräfteaustausch** (mit unterschiedlichen Fristen)
- **Europäischer Jugend- und Kulturaustausch** (mit unterschiedlichen Fristen)
- **Stiftung Mitarbeit: Starthilfeförderung für neue Initiativen** (meist laufend, ohne Bewerbungsfristen)
- **Grenzüberschreitender Kulturfonds der Oberrheinkonferenz** (laufende Antragstellung möglich)
- **pop rlp Auftrittsförderung** (jährlich mehrere Fristen)
- **Musikfonds Projektförderung** (jährlich mehrere Fristen)
- **Förderung Interreg – Mikroprojekte (Rheinland-Pfalz)** (laufende Bewerbung möglich)
- **RISE – Förderprogramm Film/Medien für Jugendliche und junge Erwachsene** (laufende Bewerbung möglich)
- **Deutsch-Französischer Bürgerfonds** (laufende Bewerbung möglich)
- **Ideenfonds von JUGENDSTIL\*** (laufende Bewerbung möglich)
- **Förderfonds Demokratie** (laufende Bewerbung möglich)
- **Projektförderung der Amadeu Antonio Stiftung** (laufende Bewerbung möglich)
- **Förderung der BHF BANK Stiftung** (laufende Bewerbung möglich)
- **Modellförderung der Bundeszentrale für politische Bildung** (keine Frist)
- **Förderung der GLS Treuhand** (laufende Bewerbung möglich)

Mehr unter <https://kulturbuero-rlp.de/service/ausschreibungen-wettbewerbe-foerderung>

## **2.4. Ausschreibungen, Preise & Wettbewerbe**

Unten aufgeführte und viele weitere Ausschreibungen, Preise und Wettbewerbe finden Sie beim Kulturbüro Rheinland-Pfalz unter <https://kulturbuero-rlp.de/service/ausschreibungen-wettbewerbe-foerderung>

### **2.4.1. Kultur macht stark – Bündnisse für Bildung (neue Fristen)**

An dieser Stelle veröffentlichen wir Ausschreibungsfristen zum Bundesprogramm „Kultur macht stark – Bündnisse für Bildung“. Es handelt sich um Fristen bis zum Ende des Folgemonats. Fristen darüber hinaus sowie alle Programmpartner, bei denen man sich laufend bewerben kann, sehen Sie unter <https://www.skubi.com/kultur-macht-stark/programmpartner>

#### **Bundesverband Populärmusik e. V. – „Pop To Go – unterwegs im Leben“ – 01.10.2024**

Mehr unter <http://www.poptogo.de/pop2go/p2g-2018-2022/Inhalte/01-programm.php>

#### **Bundesverband Jugend und Film e. V. – „Movies in Motion – mit Film bewegen“ – 30.09.2024**

Mehr unter <https://moviesinmotion.bjf.info>

#### **Bundesverband Freie Darstellende Künste e. V. – „tanz + theater machen stark“ - 15.10.2024**

Mehr unter <https://darstellende-kuenste.de/projekte/tanz-theater-machen-stark>

#### **Deutscher Paritätischer Wohlfahrtsverband – Gesamtverband e. V. – „Ich bin HIER! Herkunft – Identität – Entwicklung – Respekt“ – 15.12.2024**

Mehr unter <https://www.der-paritaetische.de/schwerpunkt/kultur-macht-stark/paritaetische-foerderkonzeption-ich-bin-hier>

#### **Deutscher Museumsbund e. V. – „Museum macht stark“ – 31.10.2024**

Mehr unter <https://www.museum-macht-stark.de/projektinfos.html>

**Fonds Darstellende Künste – „Global Village Kids“ – 01.10.2024,**

Mehr unter <https://www.fonds-daku.de>

**Deutscher Volkshochschul-Verband e. V. – „talentCAMPus“ – 01.12.2024, 01.02.2025**

Mehr unter <http://www.talentcampus.de/start.html>

**ASSITEJ Bundesrepublik Deutschland e. V. – „Wege ins Theater“ – 30.09.2024**

Mehr unter <https://www.wegeinstheater.de/aktuelles>

**Aktion Tanz – Bundesverband Tanz in Bildung und Gesellschaft e. V. – „ChanceTanz“ – 30.09.2024**

Mehr unter <https://aktiontanz.de/chancetanz-news>

**Deutscher Bibliotheksverband e. V. – „Gemeinsam Digital! Kreativ mit Medien“- 31.10.2024**

Mehr unter [https://www.lesen-und-digitale-medien.de/de\\_DE/home](https://www.lesen-und-digitale-medien.de/de_DE/home)

#### **2.4.2. Übersicht der aktuellen Klimaförderprogramme**

Zur Stärkung der Kulturinfrastruktur gibt es noch einige Programme.

Mehr unter [https://soziokultur.de/wp-content/uploads/2023/09/20230926\\_Foerderinfos-Nr.-5.pdf](https://soziokultur.de/wp-content/uploads/2023/09/20230926_Foerderinfos-Nr.-5.pdf)

#### **2.4.3. Camargo Fellowship 2025-2026**

Das Camargo Fellowship ist das Vorzeigeprogramm der Camargo Foundation. Seit 1971 hat die Camargo Foundation mehr als 1.500 Stipendien vergeben, um bahnbrechende Forschung, Experimente und interdisziplinäre Ansätze in den Künsten und Geisteswissenschaften zu unterstützen. Jedes Jahr wählt eine hochkarätige Jury aus Wissenschaftler\*innen und Kunstschaffenden Einzelpersonen oder Teams aus Hunderten von Einreichungen aus der ganzen Welt aus. Die Preisträger\*innen erhalten einen Aufenthalt in einer atemberaubenden, kontemplativen Umgebung, in der sie Raum, Zeit und Freiheit haben, um zu denken, zu kreieren und Kontakte zu knüpfen. Die Stipendien erstrecken sich über 10 Wochen. Das Camargo-Stipendium bietet Bewerber\*innen aus verschiedenen Bereichen und Disziplinen forschungsbasierte Aufenthalte an. Die Antragsfrist läuft bis zum 01. Oktober 2024.

Mehr unter <https://camargofoundation.org/en/camargo-fellowship-2025-2026>

#### **2.4.4. Stipendien Stiftung TANZ - Transition Zentrum Deutschland**

Die Stiftung TANZ vergibt Stipendien an Tanzschaffende im Übergang in einen neuen Beruf nach der aktiven Tanzkarriere. Jedes Jahr zum 30.3., 30.6. und 30.10. kann ein Antrag auf eine einmalige Förderung für z.B: Kurs- oder Studiengebühren, Fahrtkosten oder Kinderbetreuung während einer Ausbildung gestellt werden. Wer einen Antrag stellen will, sollte sich zuvor von der Geschäftsstelle der Stiftung zu seiner individuellen Transition beraten lassen- telefonisch, persönlich oder per E-mail. Einen Antrag stellen können alle professionellen Tänzer/-innen, die eine mind. 7 jährige Berufstätigkeit als festangestellter/-e oder freischaffender/e Tänzer/-innen nachweisen können. Davon müssen mind. 5 Jahre Berufstätigkeit in Deutschland nachgewiesen werden. Nicht EU- oder Schengen- Bürger benötigen eine unbefristete Aufenthaltsgenehmigung. Bewerbungsvoraussetzung für eine

individuelle Transition-Förderung ist eine persönliche Transition-Beratung durch die Stiftung TANZ oder die Teilnahme an einem Transition-Workshop.

Mehr unter: <https://un-label.eu/open-call-partizipatives-residenzprogramm/>

#### **2.4.5. Open Call: Partizipatives Residenzprogramm**

Im Rahmen des Partizipativen Residenzprogramms schreibt die Akademie der Künste der Welt (ADKDW) gemeinsam mit Un-Label von April bis September 2025 eine Residenz aus. Anhand eines selbstgewählten Themas wird ein Artist-in-Residence ein partizipatives Programm für das Netzwerk von Un-Label oder/und andere Communities mit Behinderung entwickeln und in Zusammenarbeit mit dem Team der ADKDW umsetzen. Die Ausschreibung richtet sich an Künstler\*innen, Aktivist\*innen und Kulturarbeiter\*innen mit Behinderung[en], bzw. behinderte\*r Künstler\*innen, Aktivist\*innen und Kulturarbeiter\*innen aller Sparten. Zur Bewerbung aufgefordert werden Künstler\*innen und Aktivist\*innen, deren künstlerische Praxis partizipative Formate in den Mittelpunkt stellt. Das Programm ist gezielt spartenunabhängig ausgerichtet und versteht Netzwerk- und Community-Arbeit als wichtige Bestandteile des künstlerischen, kulturellen und/oder aktivistischen Arbeitens. Die Residenz richtet sich nicht nur an Einzelpersonen. Wir freuen uns ebenfalls über Bewerbungen von Kollektiven. Bewerbungsschluss ist der 15. Oktober 2024

Mehr unter: <https://un-label.eu/open-call-partizipatives-residenzprogramm/>

#### **2.4.6. 23. Deutscher Hörfilmpreis 2025**

Die Christoph und Stephan Kaske Stiftung schreibt international mit Unterstützung der neuen Am 25. März 2025 verleiht der Deutsche Blinden- und Sehbehindertenverband (DBSV) zum 23. Mal den Deutschen Hörfilmpreis. Ab sofort und bis zum 15. Oktober können Vorschläge für Hörfilm-Produktionen in den folgenden sechs Kategorien eingereicht werden:

Spielfilm Kino

Spielfilm TV/Mediatheken/Streaming

Serie

Dokumentation

Kinder-/Jugendfilm

Filmerbe

Der Deutsche Hörfilmpreis wird seit 2002 jährlich in Berlin vergeben. In Anlehnung an den Begriff Audiodeskription (AD) wird der Preis auch "ADele" genannt.

Mehr unter <https://deutscher-hoerfilmpreis.de/hoerfilmpreis-2025.html>

#### **2.4.7. Internationale Spielbegegnungen**

Ab sofort sammelt der Bund Deutscher Amateurtheater e. V. (BDAT) Planungsanmeldungen für internationale Spielbegegnungen 2025 von Mitgliedsbühnen im In- und im Ausland. Theater, die internationale Aktivitäten planen, zum Festival ins Ausland eingeladen sind oder ein Gastspiel bzw. Fachkräfteaustausch mit Künstler\*innen aus dem Ausland in Deutschland organisieren, werden gebeten, ihre Planungsmeldungen beim BDAT einzureichen. Die Planungsanmeldung ist noch kein offizieller Antrag, aber die Grundlage, um eine Förderung erhalten zu können. Die Vorhaben werden mit Mitteln des Auswärtigen Amtes bezuschusst. Nach einer Prüfung übernimmt der BDAT gerne angemeldete Begegnungen in seinen Gesamtantrag beim Auswärtigen Amt. Bewerbungsfrist ist der 06. Oktober 2024.

Mehr unter <https://bdat.info/internationale-foerderung/spielbegegnungen-im-in-und-ausland/>

#### **2.4.8. Projektfonds Bildende Kunst**

Mit dem Projektfonds Bildende Kunst unterstützt das Goethe-Institut die internationale Vernetzung von Kulturschaffenden aus Deutschland und der Welt. Er fördert Projekte, die künstlerische und kuratorische Kooperationen über nationale und kontinentale Grenzen hinweg betreiben. Der Fonds bietet so die Chance, grenzüberschreitende Diskurse und Forschungsfragen in komplex und überregional angelegten Projekten zu bearbeiten und mit Formaten, Prozessen und Strukturen der Zusammenarbeit zu experimentieren. Bewerbungsschluss ist der 30. Oktober 2024

Mehr unter <https://www.goethe.de/de/kul/foe/prj.html>

#### **2.4.9. FuturE für 55- bis 68-Jährige: Bewerbung bis 10. Oktober 2024**

Ab sofort können sich engagierte Menschen zwischen 55 und 68 Jahren für das Programm FuturE der Deutschen Stiftung für Engagement und Ehrenamt (DSEE) bewerben. FuturE soll fit machen für ehrenamtliche Leitungspositionen – egal ob man schon so engagiert ist oder es im Ruhestand vorhat. Schulungen zu Themen wie Kommunikation, Organisationsentwicklung und Selbstfürsorge sollen gut für dieses Ehrenamt vorbereiten. Die Bewerbungsfrist läuft bis zum 10. Oktober 2024.

Mehr unter <https://www.deutsche-stiftung-engagement-und-ehrenamt.de/foerderung/futur-e/>

#### **2.4.10. MONOM Stiftung für Veränderung**

Die MONOM Stiftung für Veränderung fördert bundesweit gemeinnützige Vereine, die einen Beitrag für Veränderung leisten und sich mit der Gesellschaft kritisch auseinandersetzen. Dafür gibt es zwei Fördermöglichkeiten: die Kleine Hilfe und den Aktionstopf. Für die Kleine Hilfe können maximal 1.500 Euro als Fördersumme beantragt werden, für den Aktionstopf 5.000 Euro. Die Anträge für die Kleine Hilfe werden bis zum 11. Oktober 2024 entgegengenommen. Die Anträge für den Aktionstopf werden 2025 wieder entgegengenommen.

Mehr unter <https://www.monom-stiftung.org/ausschreibungen>

#### **2.4.11. Ideenpreis Spotlight Jugend**

Ab dem 1. September können interessierte Jugendliche ihre Projektideen für den Ideenpreis des Bündnis für die junge Generation einreichen. Die besten Ideen werden prämiert und bei den JugendPolitikTagen 2025 vorgestellt. Jugendliche und junge Menschen sind aufgerufen zu zeigen, wie sie die Gesellschaft verändern würden. Alleine oder mit Freundinnen und Freunden sollen ihre politischen Meinungen und Visionen eine Bühne bekommen. Ob Kurzfilm, Poetry Slam, Theaterstück, Performance, Plakataktion, die Gründung eines Jugendparlaments oder die Entwicklung neuer Beteiligungsformate, der Kreativität sind keine Grenzen gesetzt. Die künstlerische Auseinandersetzung mit politischen Themen, innovative Konzepte für mehr Jugendbeteiligung und die aktive Teilhabe an der öffentlichen Kommunikation - all das sind Wege, sich erfolgreich am Ideenwettbewerb zu beteiligen. Bewerbungsfrist ist der 31. Oktober 2024.

Mehr unter <https://www.bmfsfj.de/bmfsfj/aktuelles/alle-meldungen/jetzt-projektvorschlaege-fuer-den-ideenpreis-spotlight-jugend-einsenden-243672>

---

### **3. Europa**

#### **3.1. Call „Culture Helps“: Unterstützung der psychischen Gesundheit**

„Culture Helps / Культура допомагає“ ist ein durch Kreatives Europa KULTUR kofinanziertes Projekt, das von Insha Osvita (UA) und zusa (DE) durchgeführt wird. Die Förderung zur Unterstützung der psychischen Gesundheit richtet sich an Kulturtätige, Aktivist:innen und Künstler:innen, die mit Menschen arbeiten, die aufgrund des russischen Krieges in der Ukraine gezwungen sind oder waren, in sicherere Regionen der Ukraine oder in Länder des Programms Kreatives Europas zu ziehen. Sie können finanzielle Unterstützung erhalten, um sich um ihre psychische Gesundheit und ihr Wohlbefinden zu kümmern (z.B. Therapiekosten). Mit dem Programm soll die Aufmerksamkeit auf die Bedeutung der psychischen Gesundheit im kulturellen Bereich gelenkt werden. Es können bis zu 1000€ pro Person gezahlt werden. Bewerbungsfrist ist der 01. Oktober 2024.

Mehr unter <https://ec.europa.eu/info/funding-tenders/opportunities/portal/screen/opportunities/competitive-calls/cs/8826?order=DESC&pageNumber=1&pageSize=50&sortBy=startDate&isExactMatch=true&status=31094502&frameworkProgramme=43251814>

---

### **4. Literaturtipps**

#### **4.1. Rechtsextremismusprävention kompakt: Was meint das politische Neutralitätsgebot?**

In dem Podcast von Cultures interactive bespricht die Fachstelle Rechtsextremismusprävention, worauf es bei der Prävention von Rechtsextremismus in der Jugendarbeit ankommt. Die neuste Folge "Das politische Neutralitätsgebot" kann kostenfrei auf der Webseite angehört werden.

Die Folge behandelt das Thema "Neutralitätsgebot", welches häufig zu Verunsicherungen in der politischen Bildung, Jugendarbeit und der Prävention führt. Das liegt daran, dass aus dem Verfassungsprinzip regelmäßig die Forderung abgeleitet wird, politische Bildung solle wertneutral sein: Alle Meinungen müssten zugelassen und immer gleich behandelt werden. Leon Andrea Brandt vom SOCLES Institut für Socio-Legal Studies erklärt in dieser Folge, dass es beim politischen Neutralitätsgebot es nicht um Wertneutralität, sondern um Unparteilichkeit geht. Der Jurist erklärt, was die Verpflichtung auf die politische Neutralität bedeutet und wie politische Positionen in der Jugendarbeit diskutiert werden können.

Mehr unter <https://www.cultures-interactive.de/de/podcast-rechtsextremismuspraevention.html>

#### **4.2. Gamechanger - Wie digitaler Wandel die Kultur verändert**

Für den aktuellen Podcast war ein Reporterteam in Museen, Theatern und Gedenkstätten in ganz Deutschland unterwegs. Um die Menschen zu treffen, die digitale Projekte umsetzen und den Wandel in Kultureinrichtungen mitgestalten. Im Podcast Gamechanger – Wie digitaler Wandel die Kultur verändert kommen sie zu Wort: Künstlerinnen, Dramaturgen, Direktorinnen, Wissenschaftler, Projektleiterinnen und Digitalexperten erzählen konkret und anschaulich von Erfolgen, Hürden und lernenden Institutionen.

Es sind die vielfältigen Erfahrungen der im Fonds Digital geförderten Projekte, die der Podcast hörbar macht. Es geht um Teilhabe für neue Communities, um KI im Museum, Storytelling für Sammlungen und Theater im Digitalen. Aber auch um Denk- und

Arbeitsweisen, die die Kulturarbeit verändern.

Mehr unter [https://www.kulturstiftung-des-bundes.de/de/projekte/film\\_und\\_neue\\_medien/detail/gamechanger\\_wie\\_digitaler\\_wandel\\_die\\_kultur\\_veraendert.html](https://www.kulturstiftung-des-bundes.de/de/projekte/film_und_neue_medien/detail/gamechanger_wie_digitaler_wandel_die_kultur_veraendert.html)

#### **4.3. Die distanzierte Mitte**

Die Pandemiefolgen sind noch nicht bewältigt, die Inflation hoch, die Klimakrise immer virulenter, da entstehen mit dem Angriffskrieg Russlands auf die Ukraine und dessen Folgen für Sicherheit und Energieversorgung weitere Herausforderungen für die »Mitte«. Unsicherheiten und Verteilungskonflikte bieten das Einfallstor für antidemokratische Positionen und rechtsextreme Ideologien, wie auch zur Abwertung der »Anderen«. Die Demokratie, ihre Grundprinzipien, Abläufe und Institutionen werden von einigen zunehmend mit Distanz betrachtet. Zugleich geht eine demokratiefeste »Mitte« auf klare Distanz zu den Feinden der Demokratie. Will und kann sie diese Distanz überbrücken? Die neue FES-»Mitte-Studie« 2022/23 beleuchtet rechtsextreme und demokratiegefährdende Einstellungen und Hintergründe und regt zur Debatte an.

Mehr unter <https://www.fes.de/referat-demokratie-gesellschaft-und-innovation/gegen-rechtsextremismus/mitte-studie-2023>

#### **4.4. Politik & Kultur 10/24 Deutscher Kulturrat e.V.**

Die neue Ausgabe richtet den Schwerpunkt auf das Thema „Die Kunst der Benennung“. Die Beiträge zum Thema finden Sie auf den Seiten 15 bis 26.

Der Leitartikel „Wie wollen wir leben?“ stammt von Prof. Dr. Johannes Vogel, Generaldirektor des Museums für Naturkunde Berlin, und beschäftigt sich mit der Bedeutung von Naturkundemuseen und der Frage, welche Lösungen diese für existenzielle Herausforderungen unserer Zeit bieten.

Weitere Themen der Ausgabe 10/24 von Politik & Kultur sind:

Kulturratsjahr 2023

Rückblick auf die kulturpolitische Arbeit: Veranstaltungen, Projekte und der Umgang mit aktuellen Herausforderungen

Künstliche Intelligenz

In der Reihe über Künstliche Intelligenz in der Kultur geht es um Galerien, um die Initiative Urheberrecht und ein neues Gutachten

Fokus Hörspiel

Der Blick auf eine gefährdete Hörspiellandschaft mit einem Bericht über Forderung und Strukturen sowie mit Interviews

150 Jahre Krematorien

Revolution einer Kulturtechnik: Geschichte und Kultur der Feuerbestattung von den Anfängen 1874 bis heute

Filmfördergesetz

Novellierung der Filmförderung zwischen Bund und Ländern ist umstritten.

Außerdem: Editorial: C64 versus Blackbox; Jüdisches Museum Worms; Büchergilde Gutenberg; EU-Projekt "#theatre.makes.politics"; Ende der Wissenschaftlichen Buchgesellschaft; SPK Reformtagebuch Folge 5; Kurzschluss: „Das Letzte“ über Zukunftsperspektiven einer Volkspartei u.v.m.

Mehr unter <https://politikkultur.de/archiv/ausgaben/>

---

Kulturbüro Rheinland-Pfalz  
in Trägerschaft von Soziokultur & Kulturelle Bildung RLP e.V.  
Stellv. Geschäftsführerin  
Britta Lins  
C.-S.-Schmidt-Str. 9  
56112 Lahnstein  
Tel. 02621/ 62 31 5-0  
[info@kulturbuero-rlp.de](mailto:info@kulturbuero-rlp.de)  
Kulturbüro: <https://kulturbuero-rlp.de>

Kultur & Management: <https://kulturseminare.de>  
Soziokultur & Kulturelle Bildung RLP e.V.: <https://lag-sozkul.de>  
Servicestelle Kulturelle Bildung: <https://www.skubi.com>  
Freiwilligendienste: <https://www.freiwillig-rlp.de>  
P.S. Einige Ausschreibungen übernommen von „JISSA - JugendInfoService Sachsen-Anhalt“  
und vom Bergisch Gladbacher Kultur-Ticker. Vielen Dank

Hier geht es zu unserer Datenschutzerklärung: <https://kulturbuero-rlp.de/datenschutz>